

Lernaufgabe für den praktischen Unterricht in der Fachweiterbildung für den Operationsdienst (DKG)

Themengebiet: Prä-, intra- und postoperative Pflege

Thema: Lagerung und Dekubitusprophylaxe, intraop. Nervenschädigung und Verbrennung

Kommentar:

Der komplikationslose Ablauf einer Operation hängt nicht unerheblich von der richtigen Lagerung des Patienten ab. Sie erfolgt nach Absprache zwischen Anästhesie, OP-Pflege und Chirurgen.

Es muss mit großer Sorgfalt und Vorsicht gelagert werden, da die Lagerung gerade bei narkotisierten Patienten Herz-Kreislauf, Atmung, Stoffwechsel usw. belastet.

Sie sollte dem Operateur den besten Zugang und Einblick bzw. notwendige Bewegungsspielräume ermöglichen. Eine sichere Lagerung verringert Risiken und verkürzt Operationszeiten. Eine richtige Platzierung der Neutralelektrode bei Anwendung der HF-Chirurgie stellt einen Sicherheitsstandard dar.

Ziele:

- Bei der Bearbeitung dieser Lernaufgabe sollen Sie sensibilisiert werden, bei der Durchführung der Lagerung Gefährdungen des Patienten zu erkennen.
- Sie sollen selbst in der Lage sein, optimal und sicher zu lagern.

Annäherung:

- Bevor Sie mit der Bearbeitung dieser Aufgabe beginnen, legen Sie sich selbst einmal für 5 Minuten auf einen OP-Tisch in Rücken-, Seiten-, Steinschnitt- und Bauchlage.
- Wie empfinden Sie die Lagerung? Wo liegen Sie auf? Welche Körperteile spüren Sie besonders?
- Wo verspüren Sie ein unangenehmes Gefühl?

Durchführung: (Mit Unterstützung des Praxisanleiters)

- Beobachten Sie einen Tag, wie die Patienten in ihrer OP-Einheit gelagert werden.
- Versuchen Sie dann, einmal ganz bewusst zu lagern. Denken Sie an Ihre **eigenen Erfahrungen**, die Sie gemacht haben.
- Überlegen Sie sich, wie man vorgehen sollte, um dem Patienten eine optimale Lagerung zu gewährleisten.

Erörterung: (Gemeinsam mit dem Praxisanleiter)

- Wie ist es Ihnen bei der Bearbeitung ergangen?
- Was konnten Sie beobachten?
- Welche eigenen Erfahrungen konnten Sie machen? Reflektieren sie ihre Erfahrungen und Handlungsweisen!
- Was können sie für sich und ihre berufliche Arbeitsweise mitnehmen?

Schriftliche Ausarbeitung:

- Layout siehe formale Vorgaben: „Schriftliche Bearbeitung von Lernaufgaben“
- Anzahl der Seiten: 5